



PRESSEINFO

Gemeinde Norderwörden wird fünftes Mitglied im AZV Region Heide

Aufnahme zum 01.01.2024

Heide, den 05.12.2023 - Der Abwasserzweckverbands (AZV) Region Heide wächst, und dies vor allem in der Fläche. Zum 1. Januar 2024 schließt sich dem interkommunalen Bündnis eine weitere Partnerin an: die Gemeinde Norderwörden „Für uns als Dorf mit nur 261 Einwohnern ist das gerade im Hinblick der geplanten Ansiedlung von Northvolt ein zukunftsweisender und richtiger Schritt“, betont Bürgermeister Kay Uwe Evers, der mit fast 18,5 km² bezogen auf die Fläche doch gar nicht so kleinen Gemeinde. „Wichtig war für uns als Gemeinde ohne ein eigenes Abwasserkanalnetz auch, dass sich für unsere Bürgerinnen und Bürger in der für alle gewohnten Praxis nichts ändern wird. Alle Kleinkläranlagen werden wie bisher auch vom Abwasserverband Dithmarschen kontrolliert und entsorgt. Diesbezüglich bleibt also alles beim Alten. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im AZV Region Heide.“

Mit Norderwörden zählt der AZV Region Heide, der 2013 von der Stadt Heide und den Gemeinden Lohe-Rickelshof und Wörden gegründet wurde, nun fünf Mitglieder. Bereits im Januar 2019 hat sich die Gemeinde Ostrohe dem Verband angeschlossen. „Unsere Mitgliedskommunen arbeiten heute bereits seit elf Jahren im Bereich Abwasserbeseitigung erfolgreich und vertrauensvoll zusammen. Als Solidargemeinschaft verfolgen wir als Träger der Abwasserbeseitigungspflicht seit der Verbandsgründung das Ziel, einer gesetzeskonformen und dabei ökonomisch effizienten und ökologisch nachhaltigen Abwasserbeseitigung.“, beschreibt AZV-Geschäftsführer Karsten Voß die Idee, die hinter der Regen- und Schmutzwasser-Entsorgungskooperation steckt. „Das gute Miteinander ist einer der Garantien dafür, dass wir heute auch finanziell so gut da stehen. So ist es uns in den vergangenen Jahren trotz signifikanten Investitionen in das Abwassernetz und der inflationären Entwicklung gemeinsam gelungen, die Abwassergebühren im Sinne der Gebührenzahlerin und des Gebührenzahlers weitestgehend stabil zu halten.“ Verbandsvorsteher Reiner Frahm sieht das genauso. Er ergänzt: „Die Mitgliedschaft der Gemeinde Norderwörden macht für alle Beteiligten Sinn. Die gute Verbandsarbeit in den vergangenen Jahren hat Vertrauen geschaffen, dies ist heute die Grundlage für eine gute Partnerschaft.“

Aktuell ist der Abwasserzweckverband für fast 270 Kilometer Leitungsnetz zuständig, das gepflegt und instandgehalten werden muss. Aktuell läuft u.a. eine größere Kanalerneuerung bzw. Sanierungsmaßnahme zusammen mit der Stadt Heide in der Kleinen Westerstraße. Das Schmutzwasser aus den Mitgliedsgemeinden und der Gemeinde Nordhastedt wird zentral in der Kläranlage Heide gereinigt. Noch sind dort Kapazitäten vorhanden, um evtl. auch noch weitere Gemeinden anzuschließen. „Für Gespräche mit anderen Gemeinden aus dem Umland sind und bleiben wir grundsätzlich offen“, erklärt Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat, der gleichzeitig Vorsitzender der AZV-Verbandsversammlung ist.

Der Abwasserzweckverband Region Heide ist als Körperschaft des Öffentlichen Rechts seit 2013 als Träger der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht in seinen Mitgliedsgemeinden der Stadt Heide, Lohe-Rickelshof, Wöhrden und seit 2019 auch Ostrohe dafür verantwortlich, das Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) zu entsorgen, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und die Qualität der Abwasserbeseitigung zu garantieren. Die Abwasserbeseitigung ist nach § 30 Landeswassergesetz SH eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung.

Abwasserzweckverband Region Heide

Ansprechpartner: Karsten Voß

Hinrich-Schmidt-Straße 16 • 25746 Heide

Telefon +49 481 906-377

Telefax +49 481 906-366

E-Mail: karsten.voss@azv-region-heide.de

Web: www.azv-region-heide.de

Bildmaterial auf Anfrage



Links: Bürgermeister Kay Uwe Evers und Verbandsvorsteher Reiner Frahm besiegeln die Aufnahme in den Abwasserzweckverband Region Heide per Handschlag.

Rechts: Von links nach rechts: Oliver Schmidt-Gutzat (Bürgermeister der Stadt Heide), Kay Uwe Evers (Bürgermeister der Gemeinde Norderwöhrden), Reiner Frahm (Verbandsvorsteher AZV) und Karsten Voß (Verbandsgeschäftsführer AZV)